

# Die Mächtigen

**Recherchemethoden** • Zwei CAR-Journalisten erklären ihre Arbeitsweisen und geben Tipps zum Nachmachen. Im Fokus sind Entscheidungsträger im EU-Parlament und im Bundestag.

Die Daten für interessante CAR-Geschichten müssen nicht im Verborgenen liegen. Bei den folgenden zwei Beispielen wurden offen zugängliche Daten analysiert. Beide Autoren kamen zu neuen Erkenntnissen über die

Arbeitsweise von Parlamenten. In welchen Gremien Bundestagsabgeordnete sitzen, analysierte Haiko Lietz. Dick van Eijk untersuchte die Anwesenheit und das Abstimmungsverhalten von Mitgliedern des Europäischen Parlaments.

## DIE NETZE DER POLITIKER

In welchen Vorständen und Gremien treffen sich Parteipolitiker wieder? Eine Einführung in die Analyse sozialer Netzwerke.

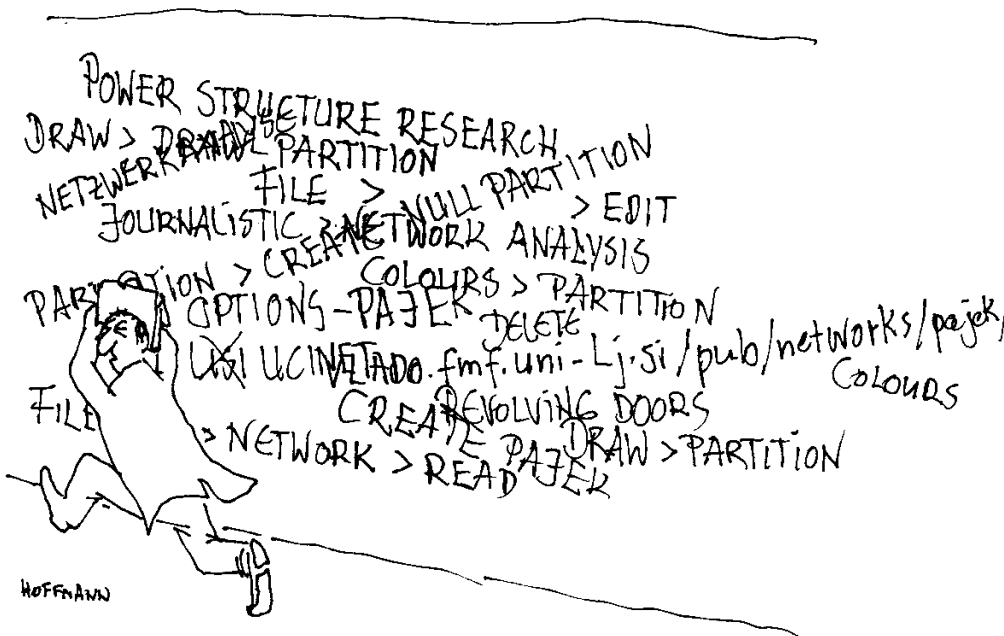
VON HAIKO LIETZ

Für die Gilde des amerikanischen Recherchejournalismus, die »Investigative Reporters and Editors«, ist die Soziologische Netzwerkanalyse (SNA) der »nächste Schritt« des »Computer Assisted Reporting«. Für 62 Prozent

der 289 Umfrageteilnehmer des dailykos.com-Blogs hingegen ist SNA »eine Bedrohung von Demokratie und Bürgerrechten«. Hintergrund ist die Aussage des technischen US-Geheimdienstes »National Security Agency« (NSA), dass er Netzwerkanalysen einsetzt, um mit Hilfe der Telefonverbindungsdaten amerikanischer Bürger Terroristen zu identifizieren.

### Überall Netzwerke

SNA ist ganz allgemein eine sozialwissenschaftlich-mathematische Methode zur Analyse von Akteuren, also Personen oder Institutionen, und den zwischen ihnen bestehenden Beziehungen. Netzwerke sind praktisch immer am Werk, wenn Personen interagieren. Wir nutzen sie bei der Jobsuche. Politikernetzwerke treffen bei der Gesetzgebung auf Lobbyistennetzwerke. Verbrechernetzwerken stehen Strafverfolgernetzwerke entgegen. Was läge näher für Journalisten,



# kontrollieren

Netzwerke zu Recherchezwecken zu analysieren, da Hard- und Software es ihnen komfortabel ermöglichen?

## Herausfinden, wer Macht hat

Recherchejournalisten schätzen die Übersicht, die Netzwerkdarstellungen (Graphen) bei komplizierten Recherchen schaffen. Daten einer Netzwerkrecherche ermöglichen grundsätzliche Strukturaussagen. Beispiel Lobbying: Konfrontiert mit dem Ergebnis, dass ein Politiker bei einem Industrieverband gearbeitet hat, kann sich die politische Pressestelle auf einen Einzelfall berufen. In einer besseren Position ist der Forscher, wenn er systematisch mehrere »Revolving Doors« identifiziert hat, also Personen, die von der Politik in die Industrie gewechselt sind oder umgekehrt.

Methodisch können sich Journalisten am »Power Structure Research« der Politikforschung orientieren. Der Grundgedanke ist simpel: Sitzen zwei Personen im selben Aufsichtsrat eines Unternehmens oder Kuratorium einer Denkfabrik, besteht zwischen ihnen eine Beziehung. Hat man etwa die Aufsichtsräte der 100 größten deutschen Aktienunternehmen erfasst, sind die wirtschaftlichen Schwergewichte mathematisch identifizierbar. Nimmt man Funktionäre von Verbänden, Denkfabriken und Ähnlichem in die

Datenbank mit auf, wird ersichtlich, wer in der Deutschland AG Macht und Einfluss hat.

## Informelle Netzwerke im Bundestag

Im Rahmen des MittNet-Projekts zur SNA-Ausbildung an der Hochschule Mittweida wurden Beziehungsdaten von Bundestagsabgeordneten und ostdeutschen Landtagsabgeordneten erhoben.

Die Abgeordneten sind laut Geschäftsordnung des jeweiligen Parlaments verpflichtet, Tätigkeiten in Vorständen, Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten von Unternehmen, Körperschaften, Vereinen und Verbänden anzugeben. Der abgebildete Graph (Seite 6) zeigt das informelle Netzwerk von 17 über solche Institutionen gegenseitig »erreichbaren« ordentlichen Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit des 15. Bundestags (2002 - 2005).

## Analyse je nach Erkenntnisinteresse

Mehrere Recherchehypothesen hätten aus der Netzwerkanalyse abgeleitet werden können:

- Die rotgrüne Umweltpolitik wurde von den identifizierten Institutionen beeinflusst.
- Mehrere Personen, die nicht im medialen Rampenlicht standen, waren zentral involviert.
- Die FDP hatte praktisch keinen Einfluss.

## SOFTWARE FÜR DIE ANALYSE SOZIALER NETZWERKE

### ■ UCINET

Weit verbreitete SNA-Software (Win), ein Monat frei, günstige Lizenz

[www.analytictech.com](http://www.analytictech.com)

### Begleitliteratur:

Mark Trappmann, Hans J. Hummell und Wolfgang Sodeur (2005): Strukturanalyse sozialer Netzwerke. Konzepte, Modelle, Methoden. Vs Verlag.

Robert A. Hanneman und Mark Riddle (2005): Introduction to social network methods. faculty.

[www.ucr.edu/~hanneman/nettext/](http://www.ucr.edu/~hanneman/nettext/).

### ■ Pajek

Kraftvolles, freies Visualisierungs- und Analyseprogramm (Win) [vlado.fmf.uni-lj.si/pub/networks/pajek/](http://vlado.fmf.uni-lj.si/pub/networks/pajek/)

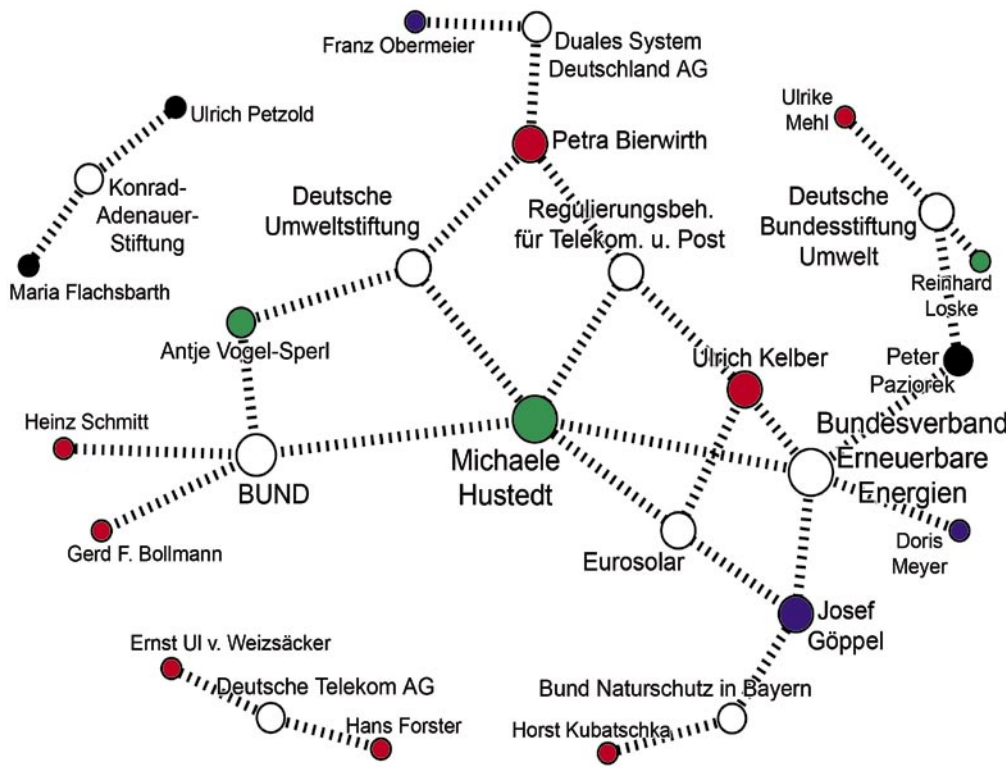
### Begleitliteratur:

Wouter de Nooy, Andrej Mrvar und Vladimir Batagelj (2005): Exploratory Social Network Analysis with Pajek. Cambridge University Press.

### ■ CreatePajek

Werkzeug zum Wandeln von Excel-Tabellen in Pajek-Netzwerke

[www.fas.at/science/downloads/index.htm](http://www.fas.at/science/downloads/index.htm)



Informelles Netzwerk im Umweltausschuss des verabschiedeten 15. Bundestags. Knotenfarbe entspricht der Parteizugehörigkeit. Knotengröße entspricht der Anzahl der Beziehungen eines Knotens.

Im Fall von MittNet werden alle Daten in einer Access-Datenbank gespeichert. Je nach Erkenntnisinteresse können Netzwerkdaten generiert und zum Analyseprogramm exportiert werden: Welche Personen und Institutionen sind einflussreich? Wie unterscheiden sich die informellen Netzwerke der Parteien? Welche Personen vermitteln zwischen Parteien oder Parlamenten? Wie verändern sich Netzwerke, wenn sich die Regierung ändert?

Zum Einstieg lässt sich das gezeigte Beispiel aber auch auf einfacherem Weg erreichen. Der skizzierte Weg ist dabei für beliebige andere Analysen geeignet.

### Eine einfache Netzwerkanalyse

1. Die Relationsdaten der Abgeordneten stehen in deren Biografien unter [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) und werden für die 33 ordentlichen Mitglieder des Umweltausschusses in einer Excel-Tabelle abgelegt. In der ersten Spalte steht der Name

der Person, in der zweiten die Institution, mit der sie verbunden ist. Je Zeile wird eine Beziehung erfasst. Bei komplexeren Recherchen empfiehlt es sich, die Quelle in eine dritte Spalte zu schreiben.

2. Mit dem Softwaretool CreatePajek wird aus der Tabelle eine Matrix erstellt. Es muss »2-mode network« gewählt werden, denn im Graphen sollen Personen und Institutionen zu sehen sein.

3. Die generierte Matrix (Endung: net) wird über **File > Network > Read** in der SNA-Software Pajek geöffnet.

4. Zur Unterscheidung der Knoten werden die Akteure Klassen zugeteilt. Dazu wird zunächst über **Partition > Create Null Partition** eine Partitionsdatei erzeugt. Diese Partition wird über **File > Partition > Edit**

editiert: 0 für Institutionen, 1 für SPD-Politiker, 2 CDU, 3 CSU, 4 Die Grünen, 5 FDP.

5. Netzwerk und Partition werden über **Draw > Draw-Partition** angezeigt. Im Anzeigefenster werden den einzelnen Knoten über **Options > Colors > Partition Colors** Farben zugeordnet.

Diese Anleitung erläutert zwar nur wenige Schritte einer Netzwerkrecherche, führt aber auch schnell zu einem Erfolgserlebnis. Ein solches Zwischenergebnis sollte reichen, um einen Redakteur von der Geschichte zu überzeugen.

Wo die Wissenschaftler sich weiter mit der Aussagekraft der Daten an sich beschäftigen können, fängt für den Journalisten die Recherche mit den herkömmlichen Mitteln an.

### Überinterpretationen

Eine Gefahr besteht darin, dass man die Daten überinterpretiert. Mit Programmen wie Pajek und UCINET kann man weitgehende Analysen

machen. Doch nicht alles, was möglich ist, ist auch zulässig. Eine nahe liegende Gefahr ist, dass man in den Daten etwas liest, was sie nicht aussagen. Gemeinsame Sitze in einem Kuratorium mögen etwas über geteilte Positionen aussagen. Doch ein gemeinsamer Konferenzbesuch muss nicht einmal bedeuten, dass die zwei Personen sich überhaupt kennen.

Im beschriebenen Fall ist ein weiteres Problem, dass die Daten auf Selbstauskunft beruhen. Es dürfte einem Politiker leichter fallen, sich zur Funktion im Umweltschutzverband zu bekennen, als zu einer Institution mit schlechtem Image. Aus der Wissenschaft ist außerdem bekannt, dass 90 Prozent der Kosten für Beschaffung und Bereinigung der Daten draufgehen. Auch journalistisch ist es eine Herausforderung, Daten, die überall elektronisch herumliegen, sinnvoll und einfach zu erheben.

### Klagen gegen Herausgabe von Daten

Wenn man aber aussagekräftige und saubere Daten hat, ist die Journalistische Netzwerkanalyse (JNA) eine schlagkräftige Methode zum Offenlegen von Strukturen.

Eben wegen ihrer Schlagkraft wird sie zu Recht gefürchtet. Zurzeit klagen sechs Bundestagsabgeordnete vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Veröffentlichung ihrer Daten.

Auch wegen des begründeten Verdachts, dass Journalisten Gegenstand geheimdienstlicher SNA sind, sollte sich der Berufsstand damit beschäftigen. Es müssen aber auch nicht immer politische Netzwerke sein. Das *Handelsblatt* und *Der Standard* haben zum Beispiel zuletzt Fußballnetzwerke gedruckt.

*Haiko Lietz ist freier Journalist und Netzwerkanalyst mit Sitz in New York.*

#### Einführende Literatur

- John Scott (2000): Social Network Analysis. Sage.
- Dorothea Jansen (2002): Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. UTB.
- Brant Houston (2003): Computer-Assisted Reporting: A Practical Guide. Bedford Books.

#### Links

- [www.heise.de/tp/r4/artikel/21/21162/1.html](http://www.heise.de/tp/r4/artikel/21/21162/1.html) (Netzwerke im Bundestag)
- [www.handelsblatt.com/pshb?fn=tt&sf=go&id=1156298](http://www.handelsblatt.com/pshb?fn=tt&sf=go&id=1156298) (Netzwerke im Bundestag)
- [www.handelsblatt.com/pshb?fn=tt&sf=go&id=1216571](http://www.handelsblatt.com/pshb?fn=tt&sf=go&id=1216571) (Fußballnetzwerk)
- [www.fas.at/news/\\_downloads/standard\\_12\\_06\\_06\\_fussball.pdf](http://www.fas.at/news/_downloads/standard_12_06_06_fussball.pdf) (Fußballnetzwerk)
- [www.ire.org/sna/](http://www.ire.org/sna/) (SNA)
- [www.fas.at](http://www.fas.at) (Netzwerkanalyse)
- [www.insna.org](http://www.insna.org) (internationales Netzwerk)

## ANWESENHEITSKONTROLLE

### Vom Kampf mit dem europäischen Sprachgewirr und der Erkenntnis, dass EU-Parlamentarier ihre Nationalität zurückstellen.

VON DICK VAN EIJK

Zwei Wochen vor den Wahlen zum Europäischen Parlament 2004 veröffentlichte die niederländische Tageszeitung *NRC Handelsblad* mehrere Artikel über die Anwesenheit und das Wahlverhalten der Parlamentsmitglieder in der abgelaufenen Legislaturperiode.

Die Artikel zeigten unter anderem, dass die Anwesenheit bei Sitzungen und die Teilnahme an namentlichen Abstimmungen je nach

Nationalität erheblich variierten. Außerdem neigten die Parlamentarier entgegen der vorherrschenden Meinung dazu, eher nach Parteivorgaben abzustimmen als nach nationalen Interessen. Die Berichte wurden mit Kästen und Grafiken über jene Parlamentarier illustriert, die besonders viel oder besonders wenig an Sitzungen und Abstimmungen teilnahmen.

Das Projekt begann mit einem kleinen Treffen in der Rotterdamer Hauptredaktion. Sieben